



# PRESSEINFO

GEORG CLEMENTI

Album: Zeitlieder 3 (VÖ: 10.11.2017)

**Format:** CD Digipack, Download  
**EAN / LC:** 751385595536 / LC 20335  
**Label:** Sowiesound (SWS 132)  
**Vertrieb:** Eigenvertrieb  
**Laufzeit:** 54:50 Minuten / 13 Lieder  
**Herkunft:** Salzburg, Österreich  
**Genre:** Chansonier / Liedermacher



## Das Leben schreibt die besten Geschichten

Das Leben schreibe die besten Geschichten, heißt es immer wieder. Das mag schon stimmen, aber wirklich aufschreiben kann es sie nicht. Da muss dann schon ein Mensch her, der das stellvertretend macht. Zum Beispiel die Autoren der Wochenzeitung Die Zeit, die aus ihnen große Leseereignisse zum Zeitgeschehen verfassen. Verdichtetes Leben, von allen Seiten beleuchtet, umdacht. Eine Lektüre, die den Südtiroler Chansonier Georg Clementi vor ein paar Jahren anregte, daraus Lieder zu formen: Zeitlieder, Lieder zur Zeit, denen der gelernte Schauspieler Clementi nochmal ganz andere Perspektiven abgewinnt, indem er nicht die beobachtende Position des Reporters beibehält, sondern in die Figuren der Geschichten schlüpft. Das kam bei Publikum und Kritik bisher so gut an, dass dieser Tage ein drittes Album voller Zeitlieder erscheint.

2012 gewinnt er mit diesem Programm sowohl Publikums- als auch Jurypreis des renommierten Stuttgarter Chansonwettbewerbs "Troubadour". »Er hat uns alle vom Hocker gerissen«, zeigte sich Jurorin Katja Ebstein begeistert und umschrieb damit schon einen der Begriffe, die in Clementis Kritiken immer wieder auftauchen: Energie. Aber auch Lebenslust fände sich immer wieder, »so etwas wie südländische Leichtigkeit«, empfand es Mirjam Jessa vom Österreichischen Rundfunk. Begleitet von Sigrid Gerlach am Akkordeon und Ossy Pardeller an der Gitarre verwandelt Clementi sich bereits im Eröffnungssong "Auf der A3" in einen bulgarischen Leiharbeiter, einen Oberstudienrat, einen Dealer und in einen Flüchtling, um von nichts anderem als von einer flüchtigen Liebe zu singen. Großes Kopf-Theater bietet er auch als 81jährige, die immer so alt werden, aber nie so alt sein wollte, als dem reich werden ausgelieferter Erbe oder als Fair-Trade Kaffee Käufer, dessen gut gemeinte Welt aus den Fugen gerät.

### Besetzung

Georg Clementi Gesang  
Sigrid Gerlach Akkordeon  
Tom Reif Gitarren, alle anderen Instrumente, Arrangements, Aufnahme, Mix und Mastering

Live spielt Ossy Pardeller die Gitarre.

## Georg Clementi

Georg Clementi zeigte bereits am Tag seiner Geburt eine gewisse Affinität zum Zeitgeschehen als er sich 1969 ausgerechnet den Tag der Mondlandung für seine Geburt in Bozen, Südtirol aussuchte. Von da an dauerte es nur 16 Jahre bis er seine ersten Konzerte spielte und wenig später schon mit seinen Liedern im ZDF, im Bayerischen Rundfunk und im ORF auftrat. Parallel wirkte er in verschiedenen Musical- und Kabarettproduktionen mit und begann 1991 sein Schauspielstudium in Innsbruck. Anschließend war er fünf Jahre lang festes Mitglied im Ensemble des Salzburger Landestheaters, dem er sich als Gast auch heute noch zugehörig fühlt. Weitere Gastengagements führten ihn nach Leipzig, Bozen und Turin. Von 1995 bis 2015 war er Ensemblemitglied der Komödienspiele Porcia. Seit 2016 leitet er das Salzburger Straßentheater. Eineinhalb Jahre lang präsentierte er auch eine eigene Talksendung im Radio des ORF Salzburg.



2001 war er für den Deutschen Chansonpreis "Zarah" nominiert. 2012 gewann er mit den "Zeitliedern" Publikums- und 1. Jurypreis beim Lied- und Chansonwettbewerb "Troubadour" in Stuttgart, Silber beim Potsdamer Chansonfestival.

### Die Presse zu den Vorgängeralben "Zeitlieder" und "Zeitlieder 2":

*»Wieviel Klugheit auf so eine kleine Silberscheibe passt...«*

Heinz Bayer, Salzburger Nachrichten

*»Mit den "Zeitliedern" ist ihm ein Clou gelungen. Die Entdeckung des Jahres... gute Texte, perfekte und trotzdem sehr unaufdringliche Arrangements, Lieder mit dem gewissen Etwas.«*

Mirjam Jessa, Ö1

*»Verneigungswürdig.«*

Jochen Arlt, Juror des Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.

*»Die Kunst der Einfühlung. Liedermacher Georg Clementi ist ein Meister der Emotionen.«*

Claudia Schuller, Nürnberger Nachrichten

*»Clementi spielte, sang und lebte auf der Bühne. Mit jeder Faser und einer Authentizität, die nicht mehr oft zu finden ist.«*

Beate Pfeiffer, Mitteldeutsche Zeitung

### PRESSEKONTAKT

**28IF MUSIKPROMOTION** | Christian Biadacz

**TEL** 030 9168 8832 **MOBIL** 0178 8836 418 **MAIL** pr@28if.net

Texte, Bildmaterialien online: [www.28if.net/clementi](http://www.28if.net/clementi)